

SPARK 072

(Matrix Code: **SPARK072.00** for StartOver.xyz game.)

UNTERSCHIEDUNG: Eine Führungsperson zu sein bedeutet nicht, der Beste zu sein oder perfekt zu sein oder zu wissen wie es geht oder die Kontrolle zu haben.

VERTIEFUNG: Wenn du bis zu diesem SPARK gekommen bist, hast du bereits bewiesen, dass du eine Führungsperson bist. Es ist zu spät, die Frage zu diskutieren, ob du eine Führungsperson bist oder nicht. Menschen, die keine Führungspersonen sind, lesen die SPARKs nicht.

Für die menschliche Evolution hast du eine einzigartige Bestimmung zu erfüllen. Ein Teil von dir denkt, dass du diese Bestimmung allein erfüllen kannst. Sicher, allein bist du sehr kompetent. Ja, du kannst Dinge allein fertigstellen. Allein kann es offensichtlich leichter sein. Natürlich kannst du unerwartete Herausforderungen annehmen und allein erfolgreich sein. Sicherlich kannst du allein glücklich sein. Das wissen wir bereits. Aber wenn du bei den SPARKs bis hierher gekommen bist, dann ist es nicht mehr dein Weg, allein zu arbeiten.

Richte deinen Blick neu aus und sieh dich um. Es gibt Menschen in deiner Nähe, die sich von dem, was du tust, angezogen fühlen. Diese Menschen warten begierig darauf, dass du sie führst. Diese Menschen können es nicht selbst tun. Sie wollen, was du willst, aber irgendetwas hält sie davon ab, Verantwortung für den ersten Schritt zu übernehmen. Für sie ist es wichtig, dass du vorausgehst. Wenn du sie nicht verantwortungsvoll an die nächsten Schritte heranziehst, dann wird die Welt, der ihr beide zum Leben verhelfen wollt, im Keim ersticken.

Gewiss, du bist schon einmal gescheitert. Gewiss, du hast Fehler gemacht. Die Entscheidungen, die du getroffen hast, haben vielleicht die Menschen verletzt, die dir vertraut haben. Vielleicht hast du geschworen, dich nie wieder in eine Position zu bringen, in der andere durch deine Fehler leiden könnten. Bitte zieh in Betracht, dass das damals war und dies jetzt ist. Die Menschen, die jetzt um dich herum sind, leben und sind wohlauf. Sie bitten dich, es nochmals zu versuchen. Diese Menschen sind verantwortlich für ihre Entscheidung, mit dir zu gehen. Das Universum braucht dich dazu, voranzugehen und die Aufgaben zu erledigen, die auf deinen Tisch gelegt werden. Das Universum fleht dich an, die Fäden wieder aufzunehmen. Beginne da, wo du aufgehört hast. Bring Menschen zusammen. Feuere die glühende Asche in ihren Seelen dazu an, Feuer zu fangen und wieder aufzuflammen. Tu, was du kannst, auch wenn du denkst, es ist nicht viel.

Du musst nicht der Beste sein, um zu führen. Garantiert gibt es andere Führungspersonen, die erfahrener oder kompetenter sind als du. Wenn sie an deiner Stelle wären, könnten sie deinem Projekt mit einem Zehntel deiner Bemühungen zu einem großen Erfolg verhelfen. Aber du musst eines erkennen: Diese anderen Führungspersonen sind bereits beschäftigt! Sie stehen nicht zur Verfügung. Diese Führungspersonen arbeiten mit voller Kraft woanders an ihren eigenen Projekten. In deiner gegenwärtigen Situation bist du es! Es gibt niemand anderen hier außer dich, um die Aufgabe zu erledigen. Du bist die beste Führungsperson, die zu haben ist. Warte nicht darauf, dass dich jemand anderes rettet. Derjenige kann dir nicht helfen, weil er

anderweitig beschäftigt ist. Du hast eine Aufgabe zu erfüllen. Tu's einfach. Vergiss es, der Beste zu sein.

Du musst nicht perfekt sein, um zu führen. Eines der größten Paradoxe des menschlichen Verstandes ist die Fähigkeit, sich Perfektion vorzustellen. Zum Beispiel ist es einfach, sich eine mathematisch perfekte Kugel vorzustellen. Das Paradox entsteht aus dem Konflikt zwischen dem Konzept und der Aktualität. Kugeln existieren nicht wirklich in der Realität. Es gibt keine perfekten Kugeln. Es gibt Annäherungen an Kugeln, kugelförmige Körper, Dinge, die wie perfekte Kugeln aussehen. Aber sie sind nicht perfekt. Nichts in der physischen Welt ist perfekt. Wie könnte dann eine Führungsperson perfekt sein? Wir sind Menschen, keine Roboter. Vergiss es, perfekt zu sein.

Du musst nicht wissen, wie es geht, bevor du führen kannst. Die Vorstellung, dass du wissen musst, wie es geht, bevor du führen kannst, starb mit dem 20. Jahrhundert. In jedem Bereich menschlichen Strebens vollzieht sich Veränderung derzeit viel zu schnell. Niemand hat mehr den Luxus der Gewissheit. Der Schlüssel für die Antworten auf die Komplexität heutiger Probleme liegt in der Gruppenintelligenz. In einem sich schnell entwickelnden Umfeld ist eine Führungskraft dann erfolgreich, wenn sie sich mit ihrem Team zusammenschließt und sich einem Ergebnis verpflichtet, bevor irgendjemand von ihnen weiß, wie es geht. Die Verpflichtung des Teams, Ergebnisse zu erzielen, egal welche Hindernisse aufkommen mögen, erzeugt genügend Notwendigkeit dafür, wie das Knowhow dazu entdeckt werden kann. Die Freisetzung und Nutzbarmachung von Gruppenintelligenz ist die Kernmethode der neuen Meeting Technologien aus dem Possibility Management. Vergiss es, vorher zu wissen, wie es geht.

Du musst keine Kontrolle haben, um zu führen. Beim alten Führungsstil dreht es sich um Kontrolle. Der neue Führungsstil akzeptiert und navigiert das Chaos. Kontrolle ist ein verzweifelter Versuch, Angst zu vermeiden. Wir bezeichnen Kontrolle als verzweifelt, weil der Preis von Kontrolle so hoch ist. Kontrolle eliminiert den Zugang zu so vielen unerwarteten, aber nützlichen nichtlinearen Optionen. Wenn heutzutage die Angst nicht dein Freund ist, dann wirst du nicht reaktionsfähig und flexibel genug sein, um dein Team durch unbekanntes Terrain hindurch zu wirksamen Ergebnissen zu führen. Vergiss es, Kontrolle zu haben.

EXPERIMENT:

SPARK072.01 Erhöhe deine Verpflichtung zu Führung. Bring deine Leute diese Woche zusammen. Halte eine neue Art von Treffen ab, eines, bei dem das Ergebnis unbekannt ist. Gib bekannt, dass du mehr persönliche Verantwortung für die Führung übernehmen willst, und frag, was die Leute brauchen. Frag nach dem, was sie vermissen oder gerne von dir als Führungsperson hätten. Frag, wonach sie sich sehnen. Unterbrich nicht den Gesprächsfluss. Vermische nicht kritisches Denken mit kreativem Denken. Lass das kreative Denken immer größer und weiter fließen. Spar dir das kritische Denken für einen anderen Zeitpunkt. Deine Aufgabe ist es, das Treffen in einem sicheren Rahmen zu halten, indem du Diskussionen oder Debatten aus dem Weg gehst. Instruiere die Teilnehmer, zu sagen, was sie wollen, statt den Aussagen anderer zu widersprechen. Du machst Notizen auf einem Flipchartpapier, so dass jeder die Landkarte sehen kann, wo ihr bereits wart, und ableiten kann,

wohin es gehen könnte. Verbessere nicht, was die Leute sagen, durch clevere Fragen oder Nebenbemerkungen. Sei nicht überrascht, wenn das Projekt größer wird, als du es erwartet hast.

Gib deinem Treffen einen Namen. Trefft euch einmal die Woche. Überlege dir immer wieder Möglichkeiten, wie du deine Leute dazu ermächtigst, die Ideen, die sie dir vorschlagen wollen, umzusetzen. Es braucht Zeit, bis sie ihre eigene Größe annehmen und ausfüllen. Teil deiner Aufgabe ist es, deinen Leuten dabei zu helfen, ihre nächste Stufe an verantwortlichem Tun in der Welt zu erklimmen. Am meisten hilfst du ihnen, wenn du vorlebst, dass Führung Spaß macht und möglich ist, und dass du nicht der Beste sein musst, nicht perfekt sein musst, nicht die Kontrolle haben musst und nicht vorher wissen musst, wie es geht, um führen zu können!